



öffentlich

**Betreff:**

Holländisches Viertel/Kurfürstenstraße

Erstellungsdatum 08.04.2003

Eingang 02:

**Einreicher:** CDU-Fraktion

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
07.05.2003	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung in ihrer September-Sitzung 2003 das Ergebnis der in der Kurfürstenstraße vorgesehenen Untergrund-Untersuchung mitzuteilen, einschließlich der sich hieraus ergebenden baulichen Maßnahmen zum Schutz der denkmalgeschützten Häuser des Holländischen Viertels mit Front zur Kurfürstenstraße. Darüber hinaus ist darzulegen, welche nichtbaulichen Verkehrsmaßnahmen zur Minimierung von Erschütterungen der an der Kurfürstenstraße gelegenen Häuser des Holländischen Viertels ergriffen werden können.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung**

Das Holländische Viertel ist bis auf wenige Ausnahmen voll saniert und entwickelt und zu einem in Deutschland einzigartigen Quartier geworden. Sorgenkind ist jedoch der Teil, der an der Kurfürstenstraße liegt, ausgerechnet der Teil, der durch seine Lage am meisten wahrgenommen wird. Mit ein Hauptgrund für die mangelnde Bereitschaft der Hauseigentümer, die Sanierung ihrer Häuser zu beginnen, und für die Zurückhaltung bei der Einrichtung von Läden, ist der heftige und laute Durchgangsverkehr. Zu weiteren Einzelheiten wird auf die als Anlage beigefügte Kleine Anfrage und Antwort 03/SVV/0209 verwiesen. „Nichtbauliche Verkehrsmaßnahmen“ könnten zum Beispiel ein Verbot des Schwerlastverkehrs oder eine Geschwindigkeitsbegrenzung sein.

Kleine Anfrage 03/SVV/0209